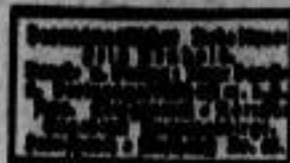


Auer Tageblatt und Anzeiger für das Erzgebirge



Preis: Durch unsere Aktion hat sich das Preisniveau monatlich 4,00 Mark. Bei der Geschäftsstelle abgeholt monatlich 4,00 Mark. Bei der Post bestellt monatlich 12,00 Mark, monatlich 4,00 Mark. Erscheint täglich in den Nachmittagsstunden mit Ausnahme von Feiertagen, Unfällen, Sitzungsanträgen und Nachrichten, sowie bei Postenhalten und Briefträger nehmen Behinderungen obliegen.

Regulierungspreis: Die Abgabepreise für den Einzelverkauf oder den Abnahmepreis für den Großhandel betragen 4,00 Mark. Die Abgabepreise für den Einzelverkauf oder den Abnahmepreis für den Großhandel betragen 4,00 Mark. Die Abgabepreise für den Einzelverkauf oder den Abnahmepreis für den Großhandel betragen 4,00 Mark.

Nr. 69.

Mittwoch, den 23. März 1921.

16. Jahrgang.

Bombenattentate in Leipzig, Dresden, Freiberg.

Leipzig, 23. März. Heute vormittag $\frac{1}{2}$ 10 Uhr ereignete sich im Landgerichtsgebäude der Elisenstraße eine Bombenexplosion, die Bombe war in einem Abort des Erdgeschosses niedergelegt worden. Durch die Explosion wurde bedeutender Sachschaden angerichtet. Der Abort und der Vorraum sind vollständig vernichtet. Die Deckungen sind herausgeschleudert, Türen und Fenster aus den Füllungen gerissen, zahlreiche Fensterscheiben des Richthofes bis zum zweiten Stockwerk hinauf zertrümmert. Menschen sind nicht zu Schaden gekommen. Das Landgericht wurde sofort abgesperrt und polizeiliche Ermittlungen eingeleitet.

Dresden, 23. März. Heute mittag ereignete sich im Landgerichtsgebäude am Münchner Platz eine folgenschwere Explosion, die durch unter den Verhandlungssaal gelegte Bombe entstanden war. Drei Personen wurden verletzt. Der Sachschaden ist sehr bedeutend. Die Täter sind entkommen.

Freiberg, 23. März. Heute vormittag kurz nach 10 Uhr ist auf das Gerichtsgebäude ein schwerer Anschlag verübt worden. Eine Bombe ist in der Abortanlage des Amtsgerichts im ersten Stock gelegt worden. Die Explosion hat großen Schaden angerichtet. Decken und Fensterscheiben wurden eingeschlagen. Eine Person wurde verletzt.

Mansfeld, 23. März. Heute vormittag gegen 9 Uhr hielt vor dem Landratsamt ein Kraftwagen. Ihm entstiegen 30 Bewaffnete, die vor dem Gebäude ein Maschinengewehr aufgestellt und dann aus der im Hause befindlichen Kreisbankkassa und der Kreiskommunalkassa 199000 Mark raubten. Auch die danebenliegende Kreditbank wurde heimgesucht und beraubt. Ein Beamter der Sparkasse wurde durch einen Beinschuß verwundet.

Statut
Kunst-
Schütze
Kha
Htet und
K. in u. Ausl.
Lade
L. Smohe
en
ständig unter
Empfehle
der-Rund-
werke, lom.
schreiben,
rmach., Aue,
Rein haben.
mud
rt
Damen- und
Aue, Grm-
idder-Rauf-
ernruf 620.
g!
t wird
20
Morgen
handelt
verb.
alle
beralbert.
er:
e
eine
ger.
deu.
Gaus.
ne
hinte
In
geben
den,
müßsamme
euer
e jedes
manne,
Blöfene
rt das
en fäch.
ug auf
Steuer-
neuen
et hat,
Übrung
engster
bestens
bischuß
teuern-
ung
ämtern
ubende
dabei
be fisch
hand-
nn,
Postamt
r. 735.